

Stadt Laichingen, Stadtteil Suppingen		Band	Blatt 16/2014
Auszug aus der Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrats	Verhandelt am 05. November 2014 Vorsitzender: Ortsvorsteher Bernd Kühnle Normalzahl der Ortschaftsratsmitglieder: 8, anwesend 7 Mitglieder Abwesend waren: OR Werner Scheck Schriftführer: Rose Bauer Den Verhandlungen wohnte(n) noch bei: Herr Köpf, Kämmerei Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.45 Uhr		

§ 2

Verpflichtung von Ortschaftsrätin Heidemarie Burkhardt

Da Ortschaftsrätin Heidemarie Burkhardt in der konstituierenden Sitzung nicht anwesend war, wird Sie nun nachträglich nach Verlesen der Verpflichtungsformel von Ortsvorsteher Kühnle per Handschlag verpflichtet.

Stadt Laichingen, Stadtteil Suppingen		Band	Blatt 17/2014
Auszug aus der Niederschrift	Verhandelt am 05. November 2014 Vorsitzender: Ortsvorsteher Bernd Kühnle Normalzahl der Ortschaftsratsmitglieder: 8, anwesend 7 Mitglieder Abwesend waren: OR Werner Scheck Schriftführer: Rose Bauer Den Verhandlungen wohnte(n) noch bei: Herr Köpf, Kämmerei Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.45 Uhr		
über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrats			

§ 3

Investitionen

Ortsvorsteher Kühnle gibt bekannt, dass am Nachmittag eine Besprechung mit Bürgermeister Kaufmann und den Amtsleitern bezüglich der Investitionen stattgefunden hat. Die Stadt Laichingen muss im Haushaltsjahr 2015 viel Finanzierungsmittel bereitstellen, damit bereits begonnene Vorhaben und nicht verschiebbare Pflichtaufgaben realisiert werden können. In Zukunft soll es eine Liste geben, aufgeführt mit den Maßnahmen, die zwar beantragt wurden, doch nicht durchgeführt werden konnten.

Ortsvorsteher Kühnle erläutert nun den Ortschaftsräten die von ihm in einer Auflistung zusammengestellten Maßnahmen.

1. Instandsetzung der Straßen innerorts und Gehwege

Risse im Asphalt, die teilweise quer über die ganze Straßenbreite verlaufen bzw.

Ablösungen/Ausbrüche der Asphaltsschicht hauptsächlich an Straßenkreuzungen und Gehwege sind teilweise in einem sehr schlechten Zustand.

Der Ortschaftsratsrat ist der Meinung, dass diese Maßnahmen sehr wichtig sind und dass die Dringlichkeit durch eine Fachkraft der Stadt Laichingen festgelegt werden soll.

Ortschaftsratsrat Götz regt an, die Absenkung in der Kreuzung Sontheimer Straße/Rosenweg begutachten zu lassen, um größere Schäden oder Gefahren abzuwenden.

2. Ausbau der Straße „Am Bühl“ und „Bühlweg“

Die Straße Am Bühl, Gewerbegebiet, wurde noch nicht erstmalig erschlossen. Es soll eine Ersterschließung erfolgen. Die Planungsrate soll in den Haushaltsplan aufgenommen werden und es soll ein Informationsgespräch mit den betreffenden Anliegern stattfinden.

3. Reparatur Feldwege – Feldweg Nr. 687, Blaubeurer Steig

Der Feldweg Nr. 687, Blaubeurer Steig, führt zum Kriegerdenkmal und muss dringend gerichtet werden, da sich der vorhandene Belag großflächig ablöst und bereits größere Schäden vorhanden sind. Im Zuge der Verlegung einer weiteren Wasserleitung zu unserem Reservoir durch die Albwasserversorgungsgruppe III in den kommenden Wochen wird dieser Weg noch zusätzlich durch Schwerfahrzeuge extrem belastet. Eine Kostenbeteiligung für den Ausbau des Feldweges durch die Albwasserversorgung III sollte in Erwägung gezogen werden und deshalb ist der Ausbau/Reparatur im Jahr 2015 dringlich.

4. Reparatur Feldwege - Feldweg Nr. 205 Kaltenbuch

Beim Feldweg Nr. 205 (geteertes Teilstück), Kaltenbuch, löst sich der Belag ebenfalls großflächig und durch Wurzelwerk sind bereits erhebliche Schäden bzw. Unebenheiten entstanden. Dieser Weg sollte in den kommenden Jahren im Haushaltsplan aufgenommen werden.

5. Ausbau Feldweg – Feldweg Nr. 683/1

Der Feldweg Nr. 683/1, ein Parallelweg zur B28 soll bis Wennenden mit einer Schwarzdecke ausgebaut werden. Beim Landratsamt soll ein Zuschussantrag zum Ausbau als Fahrradweg beantragt werden. Auch dieser Ausbau wird vom Ortschaftsrat mit einer längerfristigen Dringlichkeit gesehen.

6. Kriegerdenkmal

Die natürliche Einfriedung unseres Kriegerdenkmals benötigt dringend eine Neubepflanzung. Die Maßnahme erfordert die Erstellung eines Gesamtkonzepts durch einen Spezialisten und entsprechend finanzielle Mittel.

Die Ortschaftsräte Götz und Nüßle sind der Meinung, dass unser Kriegerdenkmal besser gepflegt werden muss. Nüßle regt an, für die erweiterten Pflegemaßnahmen sich mit dem Albverein wegen Mithilfe bei der Pflege in Verbindung zusetzen oder auch weitere freiwillige Suppinger Bürger miteinzubeziehen.

7. Suppinger Chronik

Für die Aufarbeitung und Recherche einer neuen Suppinger Chronik sollen 10 000,- € in 2015 und weitere 10.000,- € in 2016 im Haushaltsplan eingestellt werden.

8. 2. Bauabschnitt Baugebiet „Falge“

Im Moment stehen nur noch 3 Bauplätze (2 frei – 1 reserviert) in unserem Baugebiet „Falge“ zur Verfügung. Die Planung/Durchführung des 2. Bauschnittes im Baugebiet „Falge“ wird beantragt.

9. Ersatzbrunnen für Friedhof

Aufgrund der Umverlegung der Wasserleitungen für die Friedhofshalle und Außenanlage musste der bestehende Brunnen entfernt werden. Der alte Brunnen war gerissen, ein neuer Brunnen soll wieder installiert werden.

10. Einfriedung Sportplatz

Die Nadelbäume auf der Süd- und Ostseite des Sportplatzes sollen entfernt werden und durch eine Neubepflanzung bzw. -gestaltung ersetzt werden. Beim Sturm im Oktober sind 4 Bäume abgebrochen, die Sicherheit der Bäume wird auf Nachfrage bei Herrn Daiber in Frage gestellt.

Zur Diskussion steht nun laut Ortsvorsteher Kühnle die Errichtung eines Lärm- und Sicherheitsschutzes, eine Wallerrichtung oder eine Kürzung der Tannenspitzen bis finanzielle Mittel zur Verfügung stehen

Ortschaftsrat Nüßle plädiert für einen geschlossenen Zaun und Ortschaftsrat Häberle kann sich eine Lärmschutzwand mit Erdwall vorstellen.

Ortschaftsrätin Bückle ist der Meinung, dass die Sicherheit gewährleistet sein muss und sieht die Kürzung der Tannenbäume als notwendige Sicherungsmaßnahme an der Ostseite und an der Südseite als Pflegemaßnahme, die nicht in den Investitionsplan mitaufgenommen werden müssen.

In diesem Zusammenhang strebt Ortschaftsrat Häberle einen Wall entlang der verlängerten Machtolsheimer Straße an um die Bewohner des Baugebiets „Falge“ vor dem Lärm des Gemeindeverbindungswegs zu schützen.

11. Neuanlage Gehwege

Zur besseren Verkehrssicherheit für Fußgänger sollen zusätzliche Fußwege angelegt werden:

- Gehweg zwischen Bushaltestelle und Kindergarten bzw. Baugebiet Falge

- Gehweg von Kirchgasse bis In der Falge entlang Machtolsheimer Straße
- Gehweg Dorfstraße (Ortsausgang Berghülen) bis Brechgasse

Ortschaftsrätin Burkhardt bringt hervor, dass ein Gehweg von der Kirchgasse zum „Falgegebiet notwendig sei, der neu angebrachte Verteilerkasten der Fa. sdt.net jedoch in den Gehweg hereinragen würde. Außerdem sollte zwischen dem Grundstück Machtolsheimer Straße 13 bis zur Einmündung in die Straße In der Falge eine Straßenlampe installiert werden, da die Fußgänger ohne Gehweg und Licht dem vielbefahrenen Gemeindeverbindungsweg ausgesetzt sind.

Ortsvorsteher Kühnle ist der Meinung, dass ein Fußweg von der unteren Bushaltestelle in der Dorfstraße über das Privatgrundstück Nr. 34 der Fam. Hirning bis zum Kindergarten notwendig ist. Dazu wird er sich mit den Eigentümern vom Flst. Nr. 34 in Verbindung setzen.

12. Sanierung Rathaus Suppingen /“Ortsmitte“

Das Suppinger Rathaus bedarf einer Sanierung sowohl im Außen- als auch im Innenbereich. Hier ist eine Bestandsaufnahme notwendig. Eine Neuordnung der Räumlichkeiten und eine barrierefreie Zugänglichkeit der Ortsverwaltung (im Erdgeschoß) sind mit in Betracht zu ziehen. Außerdem kann der Platz westl. des Gebäudes zu einer „neuen Ortsmitte“ umgestaltet werden.

13. Beschilderung im Ort

Hinweisschilder auf öffentliche Einrichtungen: Rathaus, Friedhof, Kriegerdenkmal etc. Gesamtkonzept (Stadt u. Teilorte) oder vgl. Hinweis Sportgelände.

Ortsvorsteher Kühnle plädiert dafür, Hinweisschilder für öffentliche Einrichtungen anzuschaffen.

Ortschaftsrat Götz schlägt vor, für den Stadtteil Suppingen 5000,- € im Haushaltsplan einzustellen. Im Laufe des Jahres soll ein geeignetes Konzept erstellt werden.

14. Ausstattung Ortsverwaltung

Laptop oder Tablet für Ortsvorsteher

Beamer und Leinwand für Ortschaftsrat

15. Kostenbeteiligung Lagerraum mobile Bühne

Der Sportverein Suppingen plant für 2015 den Bau eines festen Lagerraumes für Leergut und Festinventar nördl. der Kornberghalle (Bauvoranfrage Mai 2014). In diesem Zuge soll zusätzlich Platz geschaffen werden für die mobile Bühne außerhalb der Halle.

Ortsvorsteher Kühnle erläutert den Ortschaftsräten, das der vom Sportverein geplante Lagerraum zu 2/3 für den Sportverein vorgesehen ist, evtl. mit einer Bezuschussung durch die Vereinsförderung. 1/3 des Lagerraumes ist für die Aufbewahrung der mobilen Bühne vorgesehen mit einer Kostenbeteiligung der Stadt von ca. 5000,- - 7000,- €.

16. Homepage der Stadt Laichingen

Ortschaftsrat Häberle könnte sich vorstellen, Suppingen mit einer eigenen Homepage auszustatten oder zumindest dass die Stadtteile separat aufgeführt werden.

Ortschaftsrat Götz plädiert dafür, dass mit einem Link der gesamte Teilort abrufbar ist.

17. Geschwindigkeitsmessungen

In der Falge, in der Machtolsheimer Straße und im Kornbergweg wird zu schnell gefahren, die bestehenden Schilder werden nicht beachtet.

Ortsvorsteher Kühnle erkundigt sich für die Aufstellung eines nicht sichtbaren Messgerätes um nach dessen Auswertung konkrete, sinnvolle Maßnahmen zu erarbeiten.

Nach Zusammenfassung der beratenden Punkte wurden Prioritäten festgelegt und von Ortsvorsteher Kühnle den Ortschaftsräten nochmals vorgetragen, s. Anlage Investitionen.

Der Ortschaftsrat hat den Investitionsplan einstimmig befürwortet, der nun zur Haushaltsberatung im Gemeinderat weitergeleitet wird.

Stadt Laichingen, Stadtteil Suppingen		Band	Blatt 18/2014
Auszug aus der Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrats	Verhandelt am 05. November 2014 Vorsitzender: Ortsvorsteher Bernd Kühnle Normalzahl der Ortschaftsratsmitglieder: 8, anwesend 7 Mitglieder Abwesend waren: OR Werner Scheck Schriftführer: Rose Bauer Den Verhandlungen wohnte(n) noch bei: Herr Köpf, Kämmerei Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.45 Uhr		

§ 4

Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

- a) Ortsvorsteher Kühnle gibt bekannt, das derzeit in den Teilorten eine Umfrage wegen Kindergartenbedarfsplanung für U3 Kinder stattfindet.
- b) Ortsvorsteher Kühnle würde es begrüßen, wenn die Ortschaftsräte auch in den anderen Teilorten Veranstaltungen besuchen könnten und bei den Mitgliederversammlungen der örtlichen Vereine präsent sein würden. Die örtlichen Vereine tragen mit ihren Veranstaltungen und Aktivitäten viel zu einem attraktiven Dorfleben bei.

Beurkundung:

Ortsvorsteher:

Ortschaftsrat

